



43 Städtebau und 17 Mobilität

Aktuelle Herausforderungen und
innovative Konzepte für die Stadt
der Zukunft

12.06. - 13.06.2017 in Berlin

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

Stadt- und Verkehrsstrukturen beeinflussen sich gegenseitig in vielfältiger Art und Weise. So hat in den vergangenen Jahrzehnten die Kompaktheit der Städte vielfach abgenommen und zugleich die Verkehrsbelastung durch Lärm- und Luftbelastungen weiter zugenommen.

Erklärtes Ziel der Bundesregierung ist es, mit der Energiewende eine umfassende Umstrukturierung des Verkehrsreiches in Richtung einer postfossilen Mobilität zu verbinden und damit auch neue Formen der urbanen Mobilität anzustoßen, d.h. Mobilitätsmuster zu entwickeln, die auf die Rahmenbedingungen der Stadt eingehen, das Klima entlasten und zugleich neue Qualitäten in der Stadt generieren.

Im Rahmen der Tagung soll in diesem Kontext der aktuelle Entwicklungsstand in den einzelnen Mobilitätsbereichen aufgezeigt und an innovativen Beispielen anschaulich erläutert werden. Die intensive Diskussion der Beiträge sowie Handlungsempfehlungen zu den Mobilitätsfeldern runden die Tagung ab.

Schwerpunkthemen sind:

- Mobilitätstrends und aktuelle Rahmensetzungen
- Perspektiven von ÖPNV und CarSharing
- Neue Impulse für den Fahrradverkehr
- Stärkung des Fußverkehrs
- Neuausrichtung des ruhenden Verkehrs

Die Fachexkursion am Nachmittag des letzten Veranstaltungstages gibt Einblick in die aktuelle städtebauliche und verkehrliche Entwicklung Berlins und wird die Themen an Projekten vor Ort weiter vertiefen.

ORGANISATORISCHES

Tagungsort:

Institut für Städtebau Berlin
Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular, per Fax, E-Mail oder über unsere Website schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 320,00 EUR. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, ein Mittagessen sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten. Weitere Kosten für Übernachtung und zusätzliche Verpflegung tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Fortbildungsnachweis:

Unsere Fachtagungen sind von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. Harald Güther (Fon 030 2308 22-23); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



43 Städtebau und Mobilität

17

Aktuelle Herausforderungen und innovative Konzepte für die Stadt der Zukunft

12.06.2017, Montag

09:45 Begrüßung und Einführung

Dipl.-Ing. Harald Güther, Institut für Städtebau Berlin

Aktuelle Rahmenseetzungen und Trends

10:00 Stadtverkehr 2050 - postfossil und automatisiert

*Prof. Dr. Klaus J. Beckmann, Vizepräsident ARL,
Geschäftsführer KJB.Kom, Berlin*

10:45 Elektromobilität BMVI - Umsetzung in den Modellregionen

Chancen und Herausforderungen für die Mobilität von morgen
*Oliver Braune, Programmleiter Elektromobilität,
NOW GmbH*

11:15 Kaffeepause

11:30 Umweltgerechte Innenentwicklung: Lärmminde- rung - Luftreinhaltung - Klimaanpassung

Dipl.-Ing. Jochen Richard, Planungsbüro Richter Richard, Aachen

12:15 Diskussion

12:30 Mittagspause

Perspektiven ÖPNV/CarSharing

13:30 Perspektiven des ÖPNV: Was geht künftig noch in den Kommunen?

Neue EU-Gesetzesvorhaben, Finanzierungsrahmen, barrierefreier Zugang u.a.
Dr. Axel Stein, Geschäftsführer, KCW GmbH, Berlin

14:15 Minderung von Verkehrs- und Umweltbelastungen durch CarSharing-Angebote

Ergebnisse eines bcs-Projektes zur Evaluation stations- basierter CarSharing-Angebote, Möglichkeiten der CarSharing-Förderung durch Kommunen, CarSharing bei Wohnungsbauprojekten
Willi Loose, Geschäftsführer, Bundesverband CarSharing e.V. (bcs)

15:00 Kaffeepause

Neue Impulse für den Radverkehr

15:30 Trendsetter Radverkehr: Mobilitätsentwicklung und aktuelle kommunale Beispiele

Radverkehrsstrategien, Radschnellwege, Pedelecs und Fahrradparken, Bike-Sharing
Jörg Thielmann-Linden, büro thielmann-linden stadt & mobilität, Köln

16:15 Mobilitätswandel sichtbar machen: Stärkung des Umweltverbundes und Rückgewinnung urbaner Qualitäten an Hauptverkehrsstraßen

*Dipl.-Ing. Burkhard Horn, Abteilungsleiter Verkehr,
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz,
Berlin*

17:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

17:30 Gelegenheit zur Vertiefung der Fachthemen in einem Berliner Restaurant

13.06.2017, Dienstag

Stärkung des Fußverkehrs

09:00 Fußverkehrsstrategien in Städten und Gemeinden

Modellvorhaben. Projektergebnisse, Handlungsfeldfaden für Fußverkehrsstrategien
*Bernd Herzog-Schlagk, FUSS e.V.,
Bundesgeschäftsstelle Berlin*

09:45 Neue Aufenthaltsqualitäten für städtische Verkehrs- räume

Begegnungszonen/ Shared Space, Umgestaltung der Geh- und Radwege, Parklets u.a. - Aktuelle Projekt- beispiele und Empfehlungen
Dr. Eckhart Heinrichs, Geschäftsführer, LK Argus GmbH, Berlin

10:30 Kaffeepause

Neuausrichtung des ruhenden Verkehrs

10:45 Wohnungsbau und Stellplätze - neue kooperative Konzepte

Stellplatzbereitstellung und kostengünstiger Wohnungsneubau, Verbund mit Carsharing- bzw. neuen Mobilitätskonzepten u.a. erste Erfahrungen und Probleme
Dr. Bernd Hunger, Referatsleiter, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (angefr.)

11:30 Neuregelung der Stellplatzpflicht in NRW - Neue kommunale Satzungen erforderlich!

Novellierung der Bauordnung, neue Muster-Stellplatz satzung, Netzwerk Mobilität u.a.
*Eva Maria Niemeyer, Hauptreferentin,
Deutscher Städtetag, Köln*

12:15 Diskussion

12:30 Mittagspause

Fachexkursion

14:00-16:00 Zukunft Mobilität Berlin: Städtebauliche Umge- staltung innerstädtischer Hauptverkehrsstraßen

Fachrundgang zu ausgewählten Projekten
Dipl.-Ing. Siegfried Dittrich, Gruppenleiter Straßen- und Grünflächenamt, Bezirksamt Mitte von Berlin



43
17

Städtebau und Mobilität

Aktuelle Herausforderungen und innovative Konzepte für die Stadt der Zukunft

12. - 13.06.2017 | Institut für Städtebau Berlin

Anmeldung an: Institut für Städtebau Berlin | Fax 030 2308 22-22 | info@staedtebau-berlin.de

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Städtebau und Mobilität“ 43|17 verbindlich an

Institution/Firma

Firma/Abteilung

Name, Vorname, Titel

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

ORGANISATORISCHES

Tagungsort:

Institut für Städtebau Berlin
Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular, per Fax, E-Mail oder über unsere Website schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 320,00 EUR. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, ein Mittagessen sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten. Weitere Kosten für Übernachtung und zusätzliche Verpflegung tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Fortbildungsnachweis:

Unsere Fachtagungen sind von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. Harald Güther (Fon 030 2308 22-23); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.